

Information gem. Art. 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin – Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten **im Zusammenhang mit der Anmeldepflicht gem. § 3 des Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz – ProstSchG) bei Probea Berlin in Berlin**. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist (siehe Punkt 7, Dauer der Datenspeicherung).

2. Name und Kontaktdaten der/s Verantwortlichen

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin**, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen Bezirksamtes ist Herr Andreas F.-W. Mugler, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin, den Sie unter post.datenschutz@ba-ts.berlin.de erreichen.

4. Ansprechpartner für den Fachbereich Probea Berlin

Sachbearbeiter und erster Ansprechpartner für den Fachbereich Probea Berlin (Anmeldung gem. § 3) ist Herr Jan Grunow, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin, den Sie unter probea@ba-ts.berlin.de erreichen.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BlnDSG verarbeitet, um die gesetzliche Anmeldepflicht gem. § 3 ProstSchG zu erfüllen.

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die Beratung und Anmeldebescheinigung nach dem ProstSchG durchzuführen.

6. Erforderliche Daten

Zur Erfüllung der Anmeldepflicht gem. § 3 ProstSchG werden die von Ihnen mitzuteilenden und in § 4 ProstSchG aufgeführten erforderlichen Angaben und Nachweise von uns verarbeitet.

Die Anmeldung kann nur erfolgen, wenn alle erforderlichen Angaben gemacht und die Nachweise erbracht werden.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- **das Finanzamt** (§ 34, Abs. 8 ProstSchG)
- **Sonstige öffentliche Stellen und Polizei ***
- **Andere zuständige Anmeldebehörden** (§ 34, Abs. 3 Satz 1 ProstSchG) **

* Weitergabe personenbezogener Daten an weitere öffentliche Stellen sowie an die Polizei nur unter der Voraussetzung des § 34 Abs. 5 Nr. 1-3 ProstSchG.

** Gem. § 34 Abs. 3 Satz 1 ProstSchG dürfen erhobene personenbezogene Daten innerhalb der zuständigen Behörden nur weitergegeben werden, wenn dies für die Erfüllung dieses Gesetzes erforderlich ist.

Ihre anonymisierten Daten werden zur Erstellung von Statistiken benutzt (§ 35 ProstSchG).

8. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung und nach Ablauf der Gültigkeitsdauer von 1 Jahr (§ 5 Abs. 4 Satz 2 ProstSchG) bzw. 2 Jahren (§ 5 Abs. 4 Satz 1 ProstSchG) gespeichert. **Die Anmelde Daten werden 3 Monate nach Ablauf der Gültigkeit gelöscht (§ 34 Abs. 3 Satz 2)**

9. Betroffenenrechte

(1) Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen **folgende Rechte** zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Recht auf Auskunft**, Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Recht auf Berichtigung**, Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen (**Recht auf Löschung**, Art. 17 DSGVO).

d) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung vereinbaren (**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**, Art. 18 DSGVO).

e) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (**Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**, Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die zuständige Datenschutzbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de.

10. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 3 Abs. 1.

Das Land Berlin benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf eine Anmeldebescheinigung gem. § 3 Abs. 1 ProstSchG bearbeiten zu können.

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.